

IDEEN UND VORSCHLÄGE,

wie alle in der Familie gut zusammen leben und lernen können.



Gemeinsam Zeit verbringen

Wie viel Zeit verbringen Eltern täglich mit ihrem Kind? Manchmal haben Eltern ein schlechtes Gewissen, weil sie zu wenig Zeit mit ihrem Kind verbringen. Oft will ein Kind ständig bei seinen Eltern sein und alles nur mit ihnen gemeinsam machen. Und manchmal haben Eltern das Gefühl, für sich selbst keine Zeit mehr zu haben.

Wie viel Zeit braucht ein Kind gemeinsam mit den Eltern?

Das ist nicht leicht zu beantworten. Das hängt zum Beispiel vom Alter des Kindes und vom Ablauf des Tages ab. Oder davon, ob und wie viel die Eltern oder ihr Kind unterwegs sind.

Die gemeinsame Zeit mit dem Kind ist dann sehr wertvoll, wenn die Mutter oder der Vater „präsent“ sind. Das bedeutet, dass die Eltern wirklich für ihr Kind da sind. Das muss nicht den ganzen Tag lang sein. Es kann eine halbe Stunde am Tag sein. In dieser Zeit sollten die Eltern versuchen, ganz bei ihrem Kind zu sein. Es ist nicht wichtig, was die Eltern mit dem Kind tun, sondern dass sie etwas gemeinsam tun. Zum Beispiel dem Kind etwas vorlesen, gemeinsam einen Kuchen backen oder mit dem Kind Fußball spielen. Am besten ist es, wenn sich die Eltern dabei nicht ablenken lassen und zum Beispiel ihr Handy ausschalten.

Müssen Eltern immer mit ihrem Kind spielen?

Die Eltern müssen nicht immer mit ihrem Kind spielen. Vielleicht haben die Eltern einmal keine Lust, mit dem Kind zu spielen. Dann ist es ehrlich, nicht zu spielen.

Manche Erwachsene spielen nicht gerne. Andere Erwachsene spielen gerne und mit viel Freude. Zum Beispiel mit dem Lego, den Puppen, der Rennbahn oder dem Computerspiel. Vielleicht spielen die Eltern nicht gerne, aber ihrem Kind zuliebe wollen sie einfach für kurze Zeit dabei sein. Für ein Kind ist es nicht wichtig, ob seine Eltern im Spielen gut sind oder nicht. Das Kind möchte etwas mit seinen Eltern erleben, Spaß haben und die Nähe der Eltern spüren. Kinder lieben es, wenn Eltern mit ihnen spielen. Das gemeinsame Spiel ist für die Eltern eine Möglichkeit, mit ihrem Kind zusammen zu sein und es besser kennenzulernen.



Ehrlich sein

Manchmal wird den Eltern alles zu viel, dann dürfen die Eltern auch ehrlich sagen: „Ich mag jetzt nicht mehr spielen. Ich möchte, dass du dich jetzt allein beschäftigst.“ Die Kinder können diese Sätze annehmen, vor allem wenn die Eltern ihre Bedürfnisse ruhig und nicht zornig sagen. Auch hier ist wichtig, dass die Eltern zu sich selbst und zu ihrem Kind ehrlich sind. Sie sollten klar sagen, wenn sie nicht mehr weiterspielen möchten. Die Kinder können ihre Eltern beim gemeinsamen Spielen spüren: Das Kind spürt, wenn die Eltern voll bei der Sache sind und das Spiel genießen.

Text in Einfacher Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe ONLUS Südtirol.

www.lebenshilfe.it/okay



Dieser Text ist eine Zusammenfassung vom Text in Alltagssprache:

„26_Gemeinsam Zeit verbringen“. Elisabeth Kusstatscher hat den Text in

Alltagssprache geschrieben. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite:

www.familie.it